

Ziel ist ein fixer heisser Brunnen



von unterschiedlichen Mentalitäten und stilistischen Positionen – von arabischer Tradition bis zu John Cage und «musique concrète».

Die Gruppe neuer Musik Baden GNOM hat sich der Vermittlung zeitgenössischen Musikschaffens verschrieben und bespielt seit 26 Jahren Theater, Museen, Galerien, Kirchen, Hallen und Plätze der Stadt und Region Baden, stellt Musik und Performance in Zusammenhänge, macht persönliche, interdisziplinäre, historische und lokale Bezüge hörend erlebbar.

Wir freuen uns sehr, dass wir innerhalb des Römerquartiers zu einer tollen Zusammenarbeit mit GNOM gefunden haben. Zudem danken wir dem Grand Casino Baden herzlich, dass wir die lauschige Terrasse benutzen dürfen, und hoffen auf einen wunderschönen Frühsommertag und auf viele Gäste.

Sabina Dürrenberger/GNOM

Römer-Sommerfest

Samstag, 9. Juni 2018

16 Uhr, Terrasse Club Joy im Kurpark

16–17 Uhr: Klassisches Konzert (Freiluft) von Nehad el Sayed, Oud und Komposition, und Amro Mostafa Sadek, Perkussion, in Zusammenarbeit mit GNOM – Gruppe neuer Musik Baden. Gratis für Mitglieder und Neumitglieder des Quartiervereins. 15.- für GNOM-Mitglieder, 25.- für andere.

ab 17 Uhr: Gemütliches Beisammensein, Essen, Grillieren, Tanz

Wir würden uns freuen, wenn Sie etwas fürs Buffet mitbringen könnten.

Anmeldung via beigelegtem Flyer oder via www.roemerquartier.ch oder kultur@roemerquartier.ch

Sie können aber natürlich gern auch spontan vorbeikommen.

Der provisorische Thermalbrunnen im Bäderquartier ist seit seiner Einweihung im Dezember ein beliebter Treffpunkt und stösst auf äusserst positives Echo: Diverse Medien, darunter das Migros-Magazin, berichteten über das Bagno Popolare. Aus dem provisorischen Brunnen soll in Zukunft ein fixer Bau an der Promenade werden. Das vom Verein Bagni Popolari lancierte Projekt «Heisser Brunnen» hat die ersten Hürden bereits genommen: Die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie stimmen die Verantwortlichen optimistisch. Das Projekt hat zudem eine Auszeichnung gewonnen beim Ideenwettbewerb «Kulturerbe für alle» des Bundesamts für Kultur. Die nächsten Schritte erfolgen im Dialog mit den Behörden. Der Quartierverein unterstützt das Vorhaben.

Bis dahin will der Verein Bagni Popolari den provisorischen Brunnen weiterbetreiben. Dieser passt sich Baustelle in den Bädern an. Das Bagno ist vom Kurplatz neben die Limmatquelle umgezogen und wurde neu mit einem WC ausgerüstet. Verwendet wird das Wasser aus dem Schweizerhof-Reservoir, dies dank der Unterstützung des Limmathofs. Versuchsweise wird auch Thermalwasser der Staadhofquelle benutzt.

Das Bad wird drei Mal pro Woche von Freiwilligen, auch aus dem Quartier, gereinigt und kontrolliert. Weitere Helferinnen und Helfer sind willkommen. Melden kann man sich via Webseite. Dort findet man auch die kulturellen Anlässe. Der nächste findet anlässlich des Figura-Festivals am Freitag, 15. Juni, statt. Dann kann man über Mittag ein heisses Bad in einer gefalteten Papierwanne nehmen. Am nationalen Denkmaltag vom 23. September wird es Führungen geben, am Fantoche wieder Filme und ein Bad.

Georg Gindely

www.bagnopopolare.ch